

**NSU-KOMPLEX  
AUFLÖSEN!  
ORTSGRUPPE JENA**

# WAS WAR DENN HIER LOS ?!

„NSU ... kennste?“

„Na, klar...hier DIE DREI...die kamen doch auch aus Jena??!  
Von denen habe ich schon mal was gehört...“

Workshop-Wochenende & Geschichtswerkstatt  
zum NSU-Komplex  
und was der alles mit Jena zu tun hat  
Los geht's am 18. & 19. Mai 2019



## ... und was gibt's noch dazu zu wissen?

Der sogenannte Nationalsozialistische Untergrund (NSU) ermordete im Zeitraum 2000 bis 2007 zehn Menschen in Deutschland – fast alle mit Migrationsgeschichte. Im Zentrum des Netzwerkes aus organisierten Rechten standen lokale Neonazis aus Jena. Hier wuchsen sie auf, radikalisierten sich, begingen erste Straftaten. Sie knüpften von hier aus überregionale Kontakte zur extrem rechten Szene, lang bevor ihr rassistisches Morden begann.

## – am Gedächtnis der Stadt ansetzen –

Wo bleiben die Aufarbeitung und Erinnerung an die Mordopfer des NSU in der Jenaer Öffentlichkeit? Beides ist wenig sichtbar. Das wollen wir mit euch ändern! Wir wollen verdrängtes und vergessenes Wissen aufspüren und Spuren von Widerständigkeit nachzeichnen. Denn wer erneuten Rechtsterrorismus verhindern will, muss seine Ursachen und Bedingungen verstehen lernen.

Wie war der spätere NSU schon in den 1990er Jahren in Jena bemerkbar?

Wie haben Migrant\*innen im damaligen Jena ihren Alltag erlebt?

## Geschichtswerkstatt in Jena

### Grabe, wo du stehst

In der Geschichtswerkstatt setzen wir uns mit den Ereignissen in Jena rund um den späteren NSU-Komplex auseinander.

**Was heißt das?** Wir organisieren uns gemeinsam, treffen uns regelmäßig und entscheiden: Was wollen wir herausfinden? Das heißt es gibt keinen vorgefertigten Lehrplan – zusammen entscheiden wir über unsere Interessen und wo es hingehet.

**Was heißt das konkret?** Wir schauen uns z.B. Orte an, wo sich der spätere NSU aufgehalten hat und führen Interviews mit Menschen, die die 1990er in Jena erlebt haben. Wir tragen Infos zusammen, recherchieren, organisieren Fahrten in andere Städte – und vieles mehr! Wir überlegen auch zusammen, wie wir unsere Erkenntnisse der Öffentlichkeit zugänglich machen.

**Wichtig ist uns dabei,** die Stimmen von Menschen einzufangen, die von rechter Gewalt betroffen waren oder sich gegen Neonazis wehrten. Diese Geschichten müssen gehört werden, damit sie nicht vergessen werden! Sie gehören zur Stadtgeschichte, wie der NSU zur Stadtgeschichte gehört und so auch aufgearbeitet und angemahnt werden muss.

## Kick off Workshop: Einführung in den NSU-Komplex

Zum Start der Geschichtswerkstatt wollen wir uns an einem Wochenende kennenlernen und uns gemeinsam einen Überblick zum NSU-Komplex verschaffen. Wie wurde gesellschaftlich mit den Morden des NSU-Kerntrios umgegangen? Was ist schon bekannt? Was sind Bezüge zu Jena?

Es ist also nicht wichtig, ob du bereits etwas über den NSU weißt oder nicht. Es reicht, dass du Interesse mitbringst und Lust darauf, mit anderen Leuten in das Thema einzutauchen.

**Was erwartet mich?** Ein kurzweiliges Wochenende mit viel Neuem! Wir werden Filme schauen, Zeitungsartikel angucken und einen Stadtrundgang durch Winzerla machen. Dabei fragen wir auch danach, was wir alles noch nicht wissen, aber wissen wollen. Dem können wir dann im weiteren Verlauf der Geschichtswerkstatt nachgehen.

Wie war es eigentlich, neben Neonazis im Jugendclub abzuhängen?

Welche Stimmen blieben bisher ungehört?

Konnten Neonazis in den 1990ern einfach machen, was sie wollten?

## Workshop-Wochenende: Hard Facts

**Wann?** 18. & 19. Mai  
Samstag von 11 Uhr bis 21:30 Uhr  
Sonntag von 11 Uhr bis 16 Uhr

**Wo?** In Jena ;-) den genauen Ort erfahrt ihr nach eurer Anmeldung

**Essen?** Am Samstag wird für uns gekocht, am Sonntag versorgen wir uns selbst

**Was kostet das alles?** Nix!



